

# Still ruht der See

T+M: nach Heinrich Pfeil 1871  
Satz: Bernhard Rieffel

Tenor

8

1. Still ruht der See, die Vö - gel schla - fen,  
2. Still ruht der See, durch das Ge - zwei - ge  
3. Still ruht der See, vom Him - mels - do - me

Bass

T.

8

*pp* ein Flüs - tern nur, du hörst es kaum. Der A - bend naht,  
der heil' - ge O - dem Got - tes weht. Die Blüm - lein an  
die Ster - ne fried - sam nie - der sehn. O Men - schen - herz,

B.

T.

8

*f* nun senkt sich nie - der auf die Na - tur ein sü - ßer Traum,  
dem See - ge - sta - de, sie spre - chen fromm ihr Nacht - ge - bet,  
gib dich zu - frie - deh: auch du, auch du wirst schla - fen gehn,

B.

auf die Na - tur ein Traum,  
sie spre - chen fromm Ge - bet,  
auch dum auch du wirst gehn,

T.

8

*pp* auf die Na - tur ein sü - ßer Traum.  
sie spre - chen fromm ihr Nacht - ge - bet.  
auch, du, auch du wirst schla - fen gehn.

*rit.*

B.